

Spitzen-Rodler spricht von seinem Ansporn

Toni Eggert aus Ilsenburg referiert beim Wernigeröder Wirtschafts Club

Wernigerode (im) • „Offen und sympathisch tritt Toni Eggert auf. Und im Dialog ausdauernd, dabei stets bodenständig wirkend, ist der 29-Jährige auch“, sagt Tom Koch. Der vielfach Medaillen-dekorierte Harzer Wintersportler Eggert war zu Gast im Wernigeröder Wirtschaftsclub, informiert dessen Sprecher.

Über sportliche und technische Entwicklungen im Rennschlittensport habe der Ilsenburger gesprochen. Schnell sei aus einem Vortragsabend ein lebendiges Gespräch geworden. Ein weiterer Grund für den unkomplizierten Umgang miteinander: Die heimische Wirtschaft und der Harzer Sportler würden sich gut kennen.

Toni Eggert, gemeinsam mit seinem Doppel-Partner Sascha Benecken aktuell einer der besten Rodler in den Eisrinnen der

Welt, berichtete von seinem Ansporn. „Das Schwierige ist meine Motivation“, sei ein Satz, der auch Industriekapitänen, erfolgreichen Handwerkern und Managern als Credo für das eigene Vorwärtkommen dienen kann. Schwierigkeiten, so habe der Oberhofer Sportsoldat und Mitglied des Ilsenburger Bob- und Rodelclubs berichtet, gebe es im internationalen Spitzensport auf mehreren Ebenen. Sportlich gelte es seit vielen Jahren, sich mit der heimischen Konkurrenz aus dem bayerischen Berchtesgaden und mit deren Hausbahn am Königsee auseinanderzusetzen.

Hinzu komme die Akquise von Förderern und Sponsoren, für einen anspruchsvollen Sport, dessen Matadore allerdings keine „Rasen-Millionäre“ sind. Weitaus wichtiger jedoch,

so habe es Eggert eingeschätzt, sei der Wettstreit um das bestmögliche Material. Ihm komme zugute, dass er handwerklich mehr als „nur durchschnittlich geschickt“ sei.

Seine Schlitten baue er nahezu allein auf. Immer auf der Suche nach dem entscheiden-

den Detail, dass das Sportgerät laufruhiger, sicherer, vor allem aber schneller werden lässt. Trotz höchstem Anspruch an seine Tüftler-Qualitäten, ohne die Unterstützung von Firmen und Sponsoren aus der Region wäre sportlicher Erfolg undenkbar.



Toni Eggert präsentierte im Wernigeröder Wirtschaftsclub seinen Wettkampfrodel aus der Saison 2015/2016. Mit dabei Vize-Präsident Peter Lösler (links), Gastgeber im Mercedes-Autohaus Karl-Heinz Gerdes und Clemens Aulich, Wirtschaftsclub-Präsident des Jahres 2016 (rechts). Foto: Tom Koch/Wirtschaftsclub Wernigerode